Die Kravatte

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Pestalozzi-Kalender**

Band (Jahr): **28 (1935)**

Heft [1]: **Schülerinnen**

PDF erstellt am: **28.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

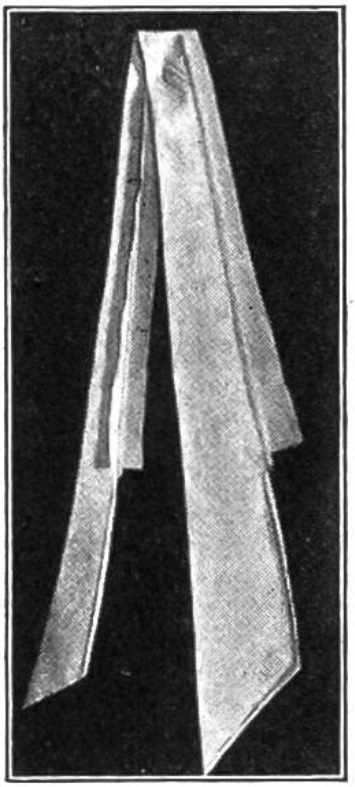
Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

DIE KRAWATTE

Krawatte mit Flanellette-Streifchen als Einlage.



Die Krawatte wird entweder in einem Stück aus schräggeschnittenem Stoff (Seide) zugeschnitten, oder in drei Teilen, wie das Muster (Schnittmusterbogen) zeigt. Diese 3 Teile setzt man den Längsfäden nach zusammen. An beiden Krawattenenden wird nun gesäumt. Dazu sind von der untersten Ecke 23 cm aufwärts abzumessen und beidseitig $^1/_2$ cm einzuschneiden. Als Verstärkung dient ein Flanellettestreifchen, welches der fertigen Breite und Länge, zwischen den beiden Einschnitten, entspricht.

Die beiden Schnittkanten werden auf der linken Seite zusammengesteckt. Am Flanellette-Teilchen bezeichnet man den Längs-Mittelbruch kräftig. Dies ist die genaue

Mitte der Krawatte und wird $^1/_2$ cm innerhalb der Schnittkante des farbigen Teiles angesteppt. Auch muss darauf geachtet werden, dass das breitere Teil der Einlage auf dasselbe Teil der Krawatte aufgenäht wird. Jetzt wird die Krawatte gewendet und noch gut ausgebügelt.

Bubi im Sonntagsstaat. Ob er wohl lange so aussehen wird?

JACKENKLEIDCHEN MIT TRÄGERHÖSCHEN UND BLUSCHEN FÜR 3-JÄHRIGEN KNABEN

Alle Knaben-Kleider werden von links nach rechts geschlossen.

Als Material zu dem Kleidchen eignen sich: Flanelle, Samt, Leinen, Rips, Popeline. Stoffbedarf: 1,10—1,15 m bei 1,30—1,40 m Breite. Für das Bluschen ersteht man nach Belieben: Seide, Leinen, Tobralco, Rips, Viyella, Piqué, und zwar 1,10 m bei einer Stoffbreite von 70 bis 80 cm.

Die Muster werden genau nach der Musterskizze auf den